

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig

1. Allgemeine Angaben

1.1 Bezeichnung der Maßnahme

1.2 Ort der Maßnahme (PLZ, Ort)

1.3 Bewilligungsbehörde

Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und
Fischerei M-V
Abteilung Veterinärdienste, Ernährungswirtschaft, Tierzucht
Dezernat 620
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock

1.4 Antragsteller

Name ¹⁾		Geburtsdatum
PLZ Ort		
Straße, Hausnummer oder Postfach		
Telefon		
Telefax		
E-Mail		
Mitglied des Imkervereins		
Betriebs-Nr. (12-stellig)		

1.5 Bankverbindung des Antragstellers

Bankverbindung	
Konto-Nr.	Bankleitzahl

1.6 Rechtsform des Antragstellers²⁾

- 1) Im Falle einer gemeinschaftlichen Nutzung durch mehrere Imker sind die Namen, Anschriften und Unterschriften der beteiligten Imker auf einem Beiblatt beizufügen.
- 2) Bei Antragstellung durch einen Imkerverein, ist der Name des Vorsitzenden zu ergänzen und eine Kopie aus dem Vereinsregister beizufügen.

1.7 Zuordnung

- Erwerbssimker³⁾ (Nachweis über die Beitragszahlung an die Landw. Berufsgenossenschaft/
Nachweis über die Mitgliedschaft im Deutschen Berufs und Erwerbs Imker
Bund und Anlage L der Steuererklärung)
- Freizeitimker (Nachweis der Mitgliedschaft im Imkerverein/Bestätigung der Gemeinde/
Veterinäramt)
- Neuimker⁴⁾ (Nachweis der Mitgliedschaft im Imkerverein/Bestätigung der Gemeinde/
Nachweis der Teilnahme an einem Lehrgang für Anfänger in der Imkerei)

Ich betreibe die Imkerei seit _____

Imkervereine sind als Freizeitimker anzusehen.

Anzahl der Bienenvölker _____ (Nachweis über die Anzahl der versicherten Völker)

1.8 Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. EG Nr. L 229 S. 1)
- Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig vom 20. Juli 2003 (AmtsBl. M-V S. 850)

1.9 Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme _____
Monat/Jahr

Voraussichtliches Ende der Maßnahme _____
Monat/Jahr

2. Beschreibung des Vorhabens

Ausführliche Beschreibung mit Darlegung der Zweckmäßigkeit
(ggf. auf einer extra Seite DIN A 4)

3) Erwerbssimker mit mehr als 25 Bienenvölkern

4) Neuimker sollten im Förderjahr oder innerhalb der letzten fünf Kalenderjahre einen Lehrgang für Anfänger besucht **und** mit der Bienenhaltung erstmals begonnen haben.

3. Finanzierung, Ausgabenstruktur in €

(MwSt., Rabatte und Skonti sind von den Ausgaben abzuziehen.)

3.1 Aufschlüsselung

	€	%
a) Ausgaben gesamt		
b) förderfähige Ausgaben (ohne MwSt., Rabatte oder Skonti)		
c) beantragte Zuwendung		35 % / 70 % von b)

Konkrete Kostenangebote von einem Händler bzw. Ablichtung aus einem Katalog sind beizufügen.

3.2 Finanzierung der Ausgaben

Eigenbeteiligung des Antragstellers

Eigenmittel _____

Darlehen* _____

Beteiligung des EGFL _____

Beteiligung des Mitgliedstaates _____

Gesamtsumme _____

* Falls die Finanzierung über ein Darlehen erfolgt, ist der Darlehensvertrag beizufügen.

4. Erklärungen, Bescheinigungen

4.1 Ich erkläre, dass ich mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe und vor Erteilung des vorzeitigen Maßnahmebeginns nicht beginnen werde.

5. Höhe der Zuwendung, die für gleiche Zwecke in den Vorjahren zur Verfügung gestellt wurde:

Förderjahr	Höhe der Zuwendung €	Maßnahme

6. Die Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig vom 20. Juli 2003 (AmtsBl. M-V S. 850) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie für mich als verbindlich an.
7. Die im Zuwendungsantrag und dessen Anlagen enthaltenen Angaben, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und das Belassen der Zuwendung abhängig sind, sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i. V. m. dem Gesetz gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen vom 12. Juli 1995 (GVOBl. M-V, S. 330). Wer falsche oder unvollständige Angaben macht oder subventionserhebliche Tatsachen verschweigt, macht sich strafbar. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen angegeben.

Gleichzeitig bestätige ich, dass keine Förderung aus anderen öffentlichen Mitteln für die jeweilige Maßnahme erfolgt ist.

Die vorstehenden Angaben sind sachlich richtig und vollständig.

8. Datenschutz und Veröffentlichung

Die mit diesem Antrag erhobenen Angaben werden zur Feststellung der Förderungsberechtigung und der Förderhöhe benötigt und teilweise elektronisch gespeichert. Ohne diese Angaben kann der Förderantrag nicht bearbeitet werden. Mit der Erfassung und Speicherung der Daten bin ich einverstanden.

Nach Art. 44a der VO (EG) 1290/2005 und gemäß der VO (EG) 259/2008 samt Durchführungsbestimmungen sind Informationen über die Empfänger von EGFL-Mitteln sowie über die Beträge, die jeder Begünstigte erhalten hat, zu veröffentlichen und können zum Zwecke der Wahrung der finanziellen Interessen der Gemeinschaften von Rechnungsprüfungs- und Überwachungsbehörden der EU bzw. des Bundes und der Länder verarbeitet werden. Über alle gewährten Zuwendungen wird jährlich mindestens einmal ein Verzeichnis veröffentlicht, das Auskunft über die einzelnen Begünstigten (Name, Firma, Adresse), die geförderten Vorhaben bzw. Maßnahmen, für die die Zuwendungen gewährt wurden, sowie die Höhe der bereitgestellten öffentlichen Mittel gibt.

Die Vorschriften der EU zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie die nationalen Datenschutzbestimmungen des Bundes und des Landes M-V bleiben unberührt. Empfänger von Fondsmitteln haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Widerspruch, Berichtigung, Sperrung oder Löschung unrichtiger Daten. Da die Veröffentlichung der Daten durch die vorbezeichneten EG-Vorschriften gesetzlich vorgeschrieben ist, kann ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung nur ausnahmsweise aus in der Person des Empfängers liegenden wichtigen Gründen Erfolg haben (z. B. bei drohender Gefahr für Leib und Leben).

Mit ist bekannt, dass über alle gewährten Zuwendungen mindestens einmal jährlich ein Verzeichnis veröffentlicht werden kann, das Auskunft gibt über die einzelnen Begünstigten (Name, Firma, Adresse), die geförderten Vorhaben bzw. Maßnahmen, für die Zuwendungen gewährt wurden, sowie die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel.

Ich bin damit einverstanden, dass nach einer Bewilligung meines Antrages die vorgenannten Angaben in das Verzeichnis aufgenommen werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers